

2023/4



FRANKFURTER  
BACHKONZERTE

MEHR PASSION.

MEHR FREUDE.

MEHR BACH.

**Ehrenvorsitzender:**

Carl Ludwig von Boehm-Bezing †

**Vorstand:**

Dr. Nikolaus Reinhuber (Vorsitzender)

Christof von Dryander (Schatzmeister)

Prof. Günther Albers

Bettina Brandis

Harald Dürr

Susanne Emmert

J. Nikolaus Korsch

Dr. Alexander Wolf

**Der Verein Frankfurter Bachkonzerte e.V.**

**dankt allen Patronen und Förderern für ihre großzügige Unterstützung.**

**Patrone:**

Prof. Dr. Andreas Barckow

Dr. Jan Bauer

Konrad von Bethmann

Michael Bury

Christof von Dryander

Dr. Hans-Friedrich Gelhausen

Traudl Herrhausen

J. Nikolaus Korsch

Marija Korsch

Dr. Uwe Pavel

Annette Ratjen

Christian Ratjen

Dr. Nikolaus Reinhuber

Dr. Jens-Peter Schaefer

Dr. Hannes Schneider

Dr. Doris-Maria Schuster

Gert Silber-Bonz

**Förderer:**

Harald Dürr

Angelika Fällgren

Peter Malte von Lindeiner-Wildau

Marcia L. MacHarg

Dr. Werner Müller

Dr. Franziska Reinhuber

Irene Sachse

Angelika Wilcke

Herbert Veltjens

Dr. Alexander Wolf

Deutsche Bank Stiftung



PIA  
HIFI VERTRIEBS GMBH



**Programmplanung:**

Alte Oper Frankfurt

im Auftrag der Frankfurter Bachkonzerte e.V.

**Impressum**

Herausgeber: Frankfurter Bachkonzerte e.V.

Texte: Christian Kabitz

Redaktion: Catharina Bürklin

Gestaltung und Layout:

Sybille Bucksch Visuelle Kommunikation

Druckvorstufe: Mathilde Herzig

Herstellung: Repa Druck GmbH

[www.frankfurter-bachkonzerte.de](http://www.frankfurter-bachkonzerte.de)

MEHR PASSION.

MEHR FREUDE.

MEHR BACH.

#### Der Verein Frankfurter Bachkonzerte e.V.

Die Frankfurter Bachkonzerte sind eine seit 1961 bestehende Konzertreihe in Frankfurt am Main. Dahinter steht unser Verein Frankfurter Bachkonzerte e.V. Unser Zyklus umfasst derzeit zehn Konzerte pro Saison in der Alten Oper und – zum ersten Mal – ein Konzertwochenende im Holzhausenschlösschen. Der Schwerpunkt unserer Konzerte liegt auf dem Instrumental- und Chorwerk von Johann Sebastian Bach.

Die Frankfurter Bachkonzerte stehen für höchste musikalische Qualität. Seit der Gründung treten herausragende nationale und internationale Künstler und Ensembles, insbesondere Barock-Spezialisten, in unseren Konzerten auf. Die Frankfurter Bachkonzerte widmen sich außerdem der Nachwuchsförderung. Jedes Jahr werden neben etablierten auch exzellente jüngere, aufstrebende Künstler in das Programm aufgenommen. Ein Konzert pro Saison wird gemeinsam mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main gestaltet. Die Frankfurter Bachkonzerte vergeben zudem jährlich fünf Stipendien an herausragende Studierende der Hochschule, die sich in einem Sonderkonzert für die Mitglieder und Freunde des Vereins präsentieren dürfen.

Als Kulturinstitution und Konzertreihe sind die Frankfurter Bachkonzerte in Deutschland in ihrer Konzentration auf Alte Musik und die Qualität der Konzerte wohl einzigartig. Mit einer Mitgliedschaft im Verein Frankfurter Bachkonzerte e.V. zeigen Sie bürgerschaftliches Engagement und leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Musiklebens in Frankfurt und der Region. Mit diesem Beitrag helfen Sie gleichzeitig, die Kulturvielfalt auf hohem Niveau zu erhalten, und beschenken sich damit selbst. Mitglieder erhalten Einladungen zu den Konzerteinführungen in der Alten Oper, zum jährlichen Stipendiatenkoncert und zu Sonderveranstaltungen wie z.B. Orgelausflügen.

Die Frankfurter Bachkonzerte zu Gast im Holzhausenschlösschen  
2./3. Juni 2023, 19.30 Uhr, Holzhausenschlösschen, Frankfurt am Main  
Karten und Informationen unter: [www.frankfurter-bachkonzerte.de](http://www.frankfurter-bachkonzerte.de)

ZEIT  
FÜR  
BACH



FRANKFURTER  
BACHKONZERTE





## NACHRUF

Der Verein Frankfurter Bachkonzerte e.V. trauert um seinen Ehrenvorsitzenden

### **Carl Ludwig von Boehm-Bezing**

Herr von Boehm-Bezing war unserem Verein über 30 Jahre lang sehr eng verbunden, von 1992 bis 2009 als Vorsitzender des Vereins und danach bis zu seinem Tod 2023 als Ehrenvorsitzender. Er war der zweite Ehrenvorsitzende nach Hermann Josef Abs, der 1961 die Gründung des Vereins Frankfurter Bachkonzerte maßgeblich initiiert hatte.

In den ersten Jahren seines Vorsitzes war Carl Ludwig von Boehm-Bezing als Mitglied des Vorstandes der Deutsche Bank AG beruflich sehr eingespannt. Trotz großer Belastung nahm er sich die Zeit, um sich für die Belange des Vereins, der privater Veranstalter der Frankfurter Bachkonzerte ist und keine öffentlichen Mittel erhält, einzusetzen. Und er wurde im Lauf der Jahre von einem Bach-Interessenten zu einem echten Liebhaber.

Carl-Ludwig von Boehm-Bezing hat die Frankfurter Bachkonzerte in der Festschrift zum 60-jährigen Bestehen des Vereins 2021 selbst so beschrieben: *„Über 60 Jahre hinweg haben sich die Frankfurter Bachkonzerte dank nicht nachlassendem bürgerschaftlichem Engagement zu einem musikalischen Juwel dieser Stadt entwickelt. Pflege und Erhaltung dieser großartigen Einrichtung verdienen weitere Unterstützung, damit nicht zuletzt auch die jüngere Generation Bach in seiner reichen und beglückenden Musikwelt erfahren kann.“*

Carl-Ludwig von Boehm-Bezing hat über die Hälfte dieser langen Zeit einen ganz wesentlichen und nachhaltigen Beitrag dazu geleistet, dass die Frankfurter Bachkonzerte zu einem „musikalischen Juwel“ geworden sind. Dafür sind wir ihm außerordentlich dankbar. Wir arbeiten intensiv daran, das musikalische Juwel dauerhaft zu erhalten und in seinem Sinn weiterzuentwickeln.

Für den Vorstand der Frankfurter Bachkonzerte e.V.

Dr. Nikolaus Reinhuber  
Vorsitzender



## MEHR PASSION.



**Dr. Nikolaus Reinhuber**

Vorsitzender des  
Frankfurter Bachkonzerte e. V.

Liebe Freundinnen und Freunde der Frankfurter Bachkonzerte,

hier ist unser Programm für die Konzertsaison 2023/2024, und ich freue mich sehr, dass wir Ihnen wieder ein erstklassiges, rundes und abwechslungsreiches Programm präsentieren können. Wir wollen die Corona-Zeit damit wirklich abschließen: Die Missa Solemnis mit den Bachchor und -orchester Mainz sollte eigentlich im Beethovenjahr 2020 aufgeführt werden, und das Weihnachtsoratorium mit dem Thomanerchor und dem Gewandhausorchester war für 2021 geplant. Wir dürfen uns auf eine spannende Matthäus-Passion mit herausragenden Solisten, darunter Philippe Jaroussky, freuen, ebenso wie auf einen Abend „Alla Napoletana“ mit dem Ensemble L'Arpeggiata und Christina Pluhar.

Als Solisten im Großen Saal kommen wieder Sir András Schiff und Kit Armstrong zu uns. Kit Armstrong, inzwischen einer der spannendsten Pianisten und Musiker seiner Generation, wird einen Solo-Abend als Pianist und Organist (!) bei uns spielen.

Für die Konzerte im Mozart Saal haben wir unter anderem den jungen Frankfurter Cembalisten Alexander von Heißen (Internationaler Bachpreisträger Leipzig 2022) gewinnen können, und mit Dorothee Oberlinger eine führende Blockflötistin, die zusammen mit dem Lautenisten Edin Karamazov ein reines Bach-Programm im Dialog musizieren wird. Mit dem großartigen Calmus-Ensemble kommt auch der Gesang nicht zu kurz.

Freuen Sie sich mit mir auf die Konzerte, kommen Sie zahlreich und bringen Sie Freunde mit! Es lohnt sich – übrigens ebenso wie ein Abonnement, das Ihnen einen Preisvorteil von ca. 30% auf die Einzelkartenpreise verschafft.

Herzliche Grüße

Ihr

*Nikolaus Reinhuber*

## MEHR FREUDE.

## MEHR BACH.

## GRUSSWORT



**Dr. Markus Fein**

Intendant und Geschäftsführer  
der Alten Oper Frankfurt

Liebe Freunde und Freundinnen der Frankfurter Bachkonzerte,

mit den Programmen der Frankfurter Bachkonzerte verbindet sich seit mehr als sechs Jahrzehnten ein gleichbleibender Qualitätsanspruch: Die Aufführungen der Werke nicht nur, aber vor allem aus der Feder Johann Sebastian Bachs resultieren aus einer eingehenden Beschäftigung der Interpret\*innen und Ensembles mit den jeweiligen historischen Bedingungen dieser Werke und aus dem intensiven Studium des Notentexts. Die fundierte Basis für überzeugende Interpretationen ist das eine. Aber das Entscheidende passiert womöglich erst danach. Konzerte wie etwa die Soloabende des Pianisten Sir András Schiff, auf den wir uns in der kommenden Spielzeit wieder freuen dürfen, zeigen: Großartige Kunst entsteht, wenn zum ernsthaften Quellenstudium im Moment der Aufführung etwas dazukommt, das uns im Innersten trifft, etwas, das eben nicht nur Geist, sondern auch Herz und Seele anspricht.

Und so freue ich mich auch jetzt wieder auf die emotionalen Momente, die uns in den kommenden Frankfurter Bachkonzerten erwarten. Auf ein erhebendes „Jauchzet, frohlocket“ in Bachs Weihnachtsoratorium. Auf die tiefbewegende Darstellung größten Leids, das sich in der Arie „Erbarme dich“ oder im Schlusschor „Wir setzen uns mit Tränen nieder“ in der Matthäuspassion so unmittelbar vermittelt. Aber auch auf die schiere Lebensfreude und Lust an farbigen Klängen, die aus dem Neapel-Programm des stets für neue Musikabenteuer zu habenden Ensembles L'Arpeggiata spricht.

Auf wunderbare Konzerterlebnisse also – mit viel „Alter“ Musik, die uns doch immer wieder neu berühren kann!

*Markus Fein*

**01**  
**Bachchor und**  
**Bachorchester Mainz**      Mittwoch, 04. Oktober 2023  
 20.00 Uhr  
 Alte Oper Großer Saal

**02**  
**Sir Andrés Schiff**      Montag, 30. Oktober 2023  
 20.00 Uhr  
 Alte Oper Großer Saal

**03**  
**Dorothee Oberlinger**  
**Edin Karamazov**      Dienstag, 14. November 2023  
 20.00 Uhr  
 Alte Oper Mozart Saal

**04**  
**Thomanerchor Leipzig**  
**Gewandhausorchester**  
**Leipzig**      Mittwoch, 13. Dezember 2023  
 19.00 Uhr  
 Alte Oper Großer Saal

**05**  
**Alexander von Heißen**      Donnerstag, 18. Januar 2024  
 20.00 Uhr  
 Alte Oper Mozart Saal

**06**  
**Kit Armstrong**      Donnerstag, 15. Februar 2024  
 20.00 Uhr  
 Alte Oper Großer Saal

**07**  
**Freiburger**  
**Barockorchester**  
**Zürcher Sing-Akademie**      Samstag, 16. März 2024  
 20.00 Uhr  
 Alte Oper Großer Saal

**08**  
**Calmus Ensemble**      Donnerstag, 02. Mai 2024  
 20.00 Uhr  
 Alte Oper Mozart Saal

**09**  
**L'Arpeggiata**  
**Christina Pluhar**      Dienstag, 14. Mai 2024  
 20.00 Uhr  
 Alte Oper Großer Saal

**10**  
**Studierende und**  
**Lehrende der HfMDK**      Dienstag, 28. Mai 2024  
 20.00 Uhr  
 Alte Oper Mozart Saal

Konzert 01



© Bernd Eisel

Oktober. 2023.

## Beethoven Missa Solemnis

Mittwoch, 04. Oktober 2023  
20.00 Uhr  
Alte Oper Großer Saal

Susanne Bernhard	Sopran
Catriona Morison	Alt
Georg Poplutz	Tenor
Yorck Felix Speer	Bass
Bachchor Mainz	
Bachorchester Mainz	
Ralf Otto	Leitung



MEHR PASSION.

MEHR FREUDE.

MEHR BACH.

Konzert 01

# Bachchor Mainz Bachorchester Mainz

Wohl dem Lehrer, der einen Thronfolger zum Schüler hat! Im Klavierspiel und der Komposition unterrichtete Beethoven SKH Rudolph, Erzherzog von Österreich, der sich durch großzügige Unterstützung revanchierte. Als dieser 1818 zum Erzbischof von Olmütz ernannt wurde, versprach Beethoven eine große Messe zur Feier der Inthronisation zwei Jahre später. Dieser Tag werde – so schrieb er seinem Mäzen – der „schönste meines Lebens sein!“ Doch die Bischofsweihe fand ohne Beethoven und ohne Messe statt, die immer größere Dimensionen angenommen hatte. Erst fünf Jahre später überreichte Beethoven die fertige Partitur dem Widmungsträger.

Wie sehr Beethoven um jede Notenzeile gerungen hat, belegen die Skizzenbücher – zu keinem anderen Werk sind so viele erhalten geblieben. Sie lassen erkennen, wie er versuchte, jedem Text einen – in seinem Sinne – adäquaten Ausdruck zu verleihen. Heute hören wir den in Töne gegossenen Glauben an die Vision einer besseren Welt: „Von Herzen – Möge es zu Herzen gehen“. Das hatte er als Motto über seine *Missa solemnis* geschrieben – möge es wahr werden!

Die Aufführung der *Missa Solemnis* sollte ursprünglich Ende 2020 zum Abschluss des Beethoven-Jubiläum-Jahres erklingen. Aufgrund von Corona kam alles anders: Im 3. Anlauf und mit 3-jähriger Verspätung holen nun Bachchor und Bachorchester Mainz unter Leitung von Ralf Otto endlich ihr Geburtstagsständchen nach.

Ralf Otto



Konzert 02



Oktober. 2023.

Sir Andrés Schiff

Montag, 30. Oktober 2023  
20.00 Uhr  
Alte Oper Großer Saal

Sir Andrés Schiff      Klavier

MEHR PASSION.

MEHR FREUDE.

MEHR BACH.

Konzert 02

# Sir Andrés Schiff

Angefangen hat alles mit einem „dacapo!!!“ oder einem „bis!!!!“ – der unüberhörbaren Aufforderung des begeisterten Publikums, die gerade gehörte Aria oder Sinfonia noch einmal serviert zu bekommen. Selbst zu Mozarts oder Beethovens Zeiten war das üblich; heute erzwingt sich die Zuhörerschaft nach dem kompletten Programm durch ausdauerndes Klatschen eine Zugabe. Der erschöpfte Solist hatte dafür noch einen kleinen Scarlatti, einen kurzen Bach „in petto“ – bis Sir Andrés Schiff die Bühne der Alten Oper betrat und Ritual Nummer 1 seinen Anfang machte: aus der kleinen Zugabe wird ein komplettes Programmteil! Das „Italienische Konzert“ von Schiffs Hausgott Bach dauert schon mal eine Viertelstunde, und das nach einem durchaus üppigen „Vorspiel“. Das macht außer Schiff niemand!

Ritual Nummer 2 erfährt in diesem Jahr seine Fortsetzung: das Programm nach Ansage. Genau wie beim Überraschungs-Menu vom Meisterkoch geben wir uns getrost in die Hände des Sterneküchenkünstlers, denn wir können sicher sein: Tastenkünstler Sir Andrés nimmt uns freundlich lächelnd bei der Hand, und dann ist es ganz gleichgültig, ob der Weg von Bach zu Bartok oder über Beethoven zu Brahms führt. Und eines ist sowieso sicher: Zugaben wird es geben!

Sir Andrés Schiff



Sir Andrés Schiff wird durch den Abend führen und sein Programm von der Bühne aus ankündigen.



Konzert 03



November. 2023.

**Dorothee Oberlinger  
Edin Karamazov**

**Dienstag, 14. November 2023  
20.00 Uhr  
Alte Oper Mozart Saal**

Dorothee Oberlinger	Blockflöte
Edin Karamazov	Laute

MEHR PASSION.

MEHR FREUDE.

MEHR BACH.

# Dorothee Oberlinger Edin Karamazov

Es gibt böse Anmerkungen zum Thema Blockflöte, dabei weiß man natürlich: sie ist das beliebteste Anfänger-Instrument überhaupt, und das nicht ohne Grund. Sie ist ein kleines, relativ leicht zu erlernendes Instrument, das gerade Kindern den Einstieg in die Welt der Musik erleichtert. Es hat lange gedauert, bis professionelle Blockflötist:innen ähnlichen Starglanz ernten durften wie die Kolleg:innen an Violine oder Klavier. Heute füllen Michala Petri, Maurice Steger und Stefan Temmingh die Säle und haben eine treue Gefolgschaft nicht nur von kniebestrumpften Musikschulelevinnen. Dass Dorothee Oberlinger dieses Instrument meisterlich beherrscht, wissen die Kenner von ihren erfolgreichen CD-Einspielungen, zuletzt der traumhaften „Pastorale“, wo sie sich auch als Dirigentin des Ensemble 1700 und mit der Sopranistin Dorothee Miels zusammengetan hat.

Für ihr neuestes Programm hat sie sich mit dem Lautenisten Edin Karamazov einen kongenialen Partner ausgesucht. Der hat schon mit dem Pop-Sänger Sting getourt und kann hier sein geniales Talent als Bearbeiter unter Beweis stellen: bekannte und weniger bekannte Werke Bachs erklingen in neuem Licht mit Blockflöte und Laute. Besonders gespannt darf man auf seine Version des Oboenkonzerts von Alessandro Marcello sein, das hatte sich Bach schon mal für die Orgel adaptiert.

## DIALOGUE

Johann Sebastian Bach Suite c-Moll BWV 997  
Suite G-Dur BWV 1007  
Sonate e-Moll BWV 1034  
Sonate E-Dur BWV 1035  
Solo (Partita) a-Moll BWV 1013  
Konzert d-Moll BWV 974

Dorothee Oberlinger



Edin Karamazov



Konzert 04



© Tom Thiele

**Dezember. 2023.**

## **Weihnachts- oratorium**

**Mittwoch, 13. Dezember 2023  
19.00 Uhr  
Alte Oper Großer Saal**

<b>Joanne Lunn</b>	Sopran
<b>Silke Gäng</b>	Alt
<b>Mauro Peter</b>	Tenor
<b>Lisandro Abadie</b>	Bass
<b>Thomanerchor Leipzig</b>	
<b>Gewandhausorchester Leipzig</b>	
<b>Andreas Reize</b>	Leitung





MEHR PASSION.

MEHR FREUDE.

MEHR BACH.

Konzert 04

# Thomanerchor Leipzig Gewandhaus- orchester Leipzig

Die vier Paukenschläge, die schmetternden Trompeten, die eilfertigen Flöten und Violinen – es braucht nur wenige Takte, und wir sind zuhause bei Bach und seinem Weihnachtsoratorium! Für Bach waren diese sechs Kantaten zu den sechs Weihnachtstagen im Jahr 1734 ein arbeitsintensives Wagnis, das er nicht wiederholt hat. In anderen Jahren entstanden zu diesen Feiertagen wunderbare Kantaten, von denen 2023 gleich zwei ihren 300. Geburtstag feiern und die die Thomaner mit gewohnter Musizierfreude zusätzlich zu den gewohnten drei des „WO“ singen werden.

Und wir könnten alle auswendig mitsingen: „Jauchzet, frohlocket“! Allerdings nicht in den harten Bänken der St. Thomaskirche zu Leipzig, auch nicht trostbedürftig und heilerhoffend durch die Erzählung von der Geburt eines besonderen Kindes. Nein: wir freuen uns heute alleine auf diese Musik, und manchmal sehnen wir uns danach, sie wieder wie neu erleben zu können.

Vielleicht ist dies das Geheimnis einer großen Aufführung von Bachs Weihnachtsoratorium oder seiner Passionen: Dass die Musik es vermag, ihre Hörer mitzunehmen in die Zeiten, als das „Glauben“ etwas Selbstverständliches war und nicht ein verlorenes Gut. Und wenn sie dann Trost über das Verlorene schenkt, dann kann es Weihnachten werden.

Andreas Reize



© Stadt Leipzig Jens Schlueter

**Johann Sebastian Bach**

Weihnachtsoratorium BWV 248 – Teil I-III

„Christen, ätztet diesen Tag“ Kantate BWV 063

„Sie werden aus Saba alle kommen“ Kantate BWV 065

Konzert 05



Januar. 2024.

Alexander  
von Heißen

Donnerstag, 18. Januar 2024  
20.00 Uhr  
Alte Oper Mozart Saal

Alexander von Heißen      Cembalo  
Ars Antiqua Frankfurt

MEHR PASSION.

MEHR FREUDE.

MEHR BACH.

# Alexander von Heißen

Bach Preisträger Leipzig 2022

Söhne großer Männer tragen schwer am Erbe. Als Nachkomme des großen Bach standen den vier Söhnen alle Türen offen: Carl Philipp Emanuel, der Geniale, eroberte Berlin und Hamburg, Johann Christian, der Galante, war musikalisches Zentrum in London, Johann Christoph Friedrich, der Stille, hatte seinen Frieden im kleinen Bückeburg gefunden, nur Wilhelm Friedemann, der Schwierige, zwar nach Meinung der Brüder der Begabteste, hatte leider mit sich, den Frauen und dem Alkohol Dissonanzen. Das brachte ihm dafür als Einzigem einen Roman (Brachvogel) und eine Verfilmung (Gründgens) ein.

Wie genial er aber dem Cembalo neue Welten erschloss, zeigt Alexander von Heißen mit dessen Fantasie e-Moll, die die Tür zu Joseph Haydn aufstieß – folgerichtig spielt der junge Bachpreisträger auch dessen G-Dur-Cembalokonzert, wobei wie im übrigen Programm das Kammerorchester Ars Antiqua kongenial begleitet.

Neben zwei Cembalo-Konzerten des Vaters erklingt auch das Konzert von Henryk M. Górecki – dies allein lohnt fast schon den Besuch, denn was der 2010 verstorbene polnische Komponist da aufs Papier geworfen hat, fordert vom Cembalisten mehr als alle Bachkonzerte zusammen. Außerdem lernt man, dass das Cembalo eigentlich ein Percussions-Instrument ist. Dieses Erlebnis sollte sich niemand entgehen lassen!

Alexander von Heißen



© Yat-Ho Tsang

Johann Sebastian Bach

Cembalokonzert in d-Moll BWV 1052

Chromatische Fantasie und Fuge BWV 903

Henryk Mikołaj Górecki

Konzert für Cembalo und Streichorchester

Johann Sebastian Bach

Cembalokonzert in f-Moll BWV 1056

Wilhelm Friedemann Bach

Fantasie in e-Moll F. 21

Joseph Haydn

Cembalokonzert in G-Dur Hob XVIII:4



Konzert 06



© Marco Borggreve

Februar. 2024.

**Kit Armstrong**

Donnerstag, 15. Februar 2024  
20.00 Uhr  
Alte Oper Großer Saal

Kit Armstrong

Klavier und Orgel

MEHR PASSION.

MEHR FREUDE.

MEHR BACH.

Konzert 06

# Kit Armstrong

Mit dem Begriff „Genie“ sollte man – vor allem bei Lebenden – vorsichtig umgehen. Bei Kit Armstrong drängt es sich allerdings nachgerade auf – sein Konzertdebüt absolviert er mit acht, mit neun studiert er Biologie, Physik und Mathematik, nicht viel später erwirbt er den *Bachelor of Music* in London und den *Master of Science* in Paris; als 15-Jähriger lernt er Alfred Brendel kennen, der sein Förderer wird. Schnell wächst sein internationaler Ruhm, und im November 2010 gibt der Achtzehnjährige sein Debut bei den Frankfurter Bachkonzerten, mit Bach-Klavierkonzerten und einer eigenen Komposition, sechs Jahre später mit einem ambitionierten Bach-Ligeti-Programm, das allen mutigen Zuhörern einen faszinierenden Abend geschenkt hat. Die Rezensionen überschlugen sich – kein Wunder, dass die Planer der Frankfurter Bachkonzerte ihn zwei Jahre später einluden, im Großen Saal neben eigenen Bach-Bearbeitungen auch Byrd und Nancarrow zu spielen. Dabei konnte man Kit Armstrong das erste Mal auf dem Cembalo erleben.

Da ist es nur folgerichtig, dass dieser unternehmungslustige Künstler nun die Orgel für sich entdeckt hat. Mit Bachs großem Es-Dur-Werk rahmt Armstrong eine spannende Reise zwischen Klavier und Orgel bis hin zur französischen Romantik ein, die mit Liszts „BACH“ wieder zurück zum Thomaskantor führt.

Kit Armstrong



Johann Sebastian Bach

Partita Nr. 6 e-Moll BWV 830

Präludium Es-Dur BWV 552

Camille Saint-Saëns

Improvisation op. 150/1

Charles-Marie Widor

Adagio aus Orgelsinfonie Nr. 8 H-Dur op. 42/4

Franz Liszt

Fantasie und Fuge über B-A-C-H S. 260

Johann Sebastian Bach

Fuge Es-Dur BWV 552

## Konzert 07



© Britt Schilling



© Priska Ketterer

**März. 2024.**

## Matthäus-Passion

Samstag, 16. März 2024  
20.00 Uhr  
Alte Oper Großer Saal

Kateryna Kasper	Sopran
Philippe Jaroussky	Alt
Maximilian Schmitt	Evangelist
Yannick Debus	Christus
Emiliano Gonzalez Toro	Tenor
Andreas Wolf	Bass
Freiburger Barockorchester Zürcher Sing-Akademie	
Francesco Corti	Leitung



MEHR PASSION.

MEHR FREUDE.

MEHR BACH.

# Freiburger Barockorchester Zürcher Sing-Akademie

Als Felix Mendelssohn Bartholdy 1829 die Bachsche *Matthäus-Passion* nach ihrem fast 100-jährigen Schlaf wieder dem Vergessen entriss, musste er dies mit einem symphonisch besetzten Orchester und einer Riesenschar an Chorsängern tun. – Bachs zentrales Werk war in die Romantik hinein wiedergeboren und blieb es über weitere 100 Jahre. Vielleicht war dies damals sogar notwendig, um dem Publikum, das den *Elias Mendelssohns* goutierte, diesen alten Bach irgendwie schmackhaft zu machen.

Inzwischen haben uns Harnoncourt und Minkowski, Herreweghe und Gardiner, Suzuki und Hengelbrock gelehrt, dass es an der Zeit war, Bach eine zweite Wiedergeburt zu beschern und haben den Riesenchor auf wenige Stimmen und das Symphonie-Orchester auf ein Ensemble hochqualifizierter Spezialisten reduziert.

Francesco Corti ist als Cembalist schon lange, als Dirigent erst seit kurzem weltweit unterwegs, seine Liebe zu Bach auf vielen CDs dokumentiert. Mit dem Freiburger Barockorchester verbindet ihn eine langjährige künstlerische Freundschaft, und mit der Zürcher Sing-Akademie hat er sich ein 32-köpfiges Spitzenensemble für die doppelchörige *Matthäus-Passion* engagiert. Eine wohlsortierte Solisten-schar garantiert, dass auch im Großen Saal der Alten Oper der Geist des Karfreitags einkehrt.

Kateryna Kasper

Philippe Jaroussky



© Andreas Kasper

© Simon Fowler



Konzert 08



© Anne Hornemann

**Mai. 2024.**

## **Calmus Ensemble**

**Donnerstag, 02. Mai 2024  
20.00 Uhr  
Alte Oper Mozart Saal**

<b>Elisabeth Mücksch</b>	Sopran
<b>Maria Kalmbach</b>	Alt
<b>Friedrich Bracks</b>	Tenor
<b>Jonathan Saretz</b>	Bariton
<b>Michael B. Gernert</b>	Bass

MEHR PASSION.

MEHR FREUDE.

MEHR BACH.

Konzert 08

# Calmus Ensemble

Es war 1972, als eine damals außerhalb Frankreich gänzlich unbekannte A-Capella-Formation namens „The Swingle Singers“ mit der gesungenen Version von Bachs „Badinerie“ mit einem Schlag weltbekannt wurde. Nach Jacques Loussier und seinem „Play Bach“ war die „alte Perücke“ plötzlich wieder „on stage“, und man entdeckte dann auch ohne Jazz und dabaduba, dass des Thomaskantors Instrumentalwerke sich durchaus auch „vocaliter“ präsentieren ließen. Die unverwüstliche *Air* war auch mit Sopran-Oberstimme immer noch eine der schönsten Eingebungen Bachs, und der Thomaskantor selbst war ja nicht zimperlich im Ab- und Umschreiben eigener und fremder Kompositionen.

Wenn nun das neuformierte fünfköpfige Calmus-Ensemble, seit Anbeginn Garant sowohl für edlen Vokalklang als auch für wagemutige Experimente, sich nach 23 Jahren zum ersten Mal mit einem reinen Bachprogramm präsentiert, ist das allein schon mal einen Konzertbesuch wert. Und mehr noch, wenn man weiß, dass als Herzstück des Abends Bachs große Motette „Jesu, meine Freude“ gesungen wird! „Bach for five“ heißt die neue Herausforderung – man darf mehr als gespannt sein!

Calmus Ensemble



## Bach for five

Vocal- und Instrumentalwerke von Johann Sebastian Bach  
in Bearbeitung für A-cappella-Ensemble

Konzert 09



**Mai. 2024.**

## **L'Arpeggiata Christina Pluhar**

**Dienstag, 14. Mai 2024  
20.00 Uhr  
Alte Oper Großer Saal**

<b>Céline Scheen</b>	Sopran
<b>Valer Sabadus</b>	Countertenor
<b>Luciana Mancini</b>	Mezzosopran
<b>Vincenzo Capezzuto</b>	Alt
<b>Alessandro Giangrande</b>	Tenor
<b>Renato Dolcini</b>	Bass
<b>Anna Dego</b>	Tanz
<b>L'Arpeggiata</b>	
<b>Christina Pluhar</b>	Leitung und Theorbe

MEHR PASSION.

MEHR FREUDE.

MEHR BACH.

Konzert 09

# L'Arpeggiata Christina Pluhar

Es gibt wohl keine Musikerin, die mit solch unermüdlichem Spürsinn sich durch das Repertoire des italienischen, spanischen und portugiesischen Barock gearbeitet hat, wie Christina Pluhar. Belohnt werden wir Konzertbesucher durch phantasievolle, vor Kraft und Musizierfreude strotzende Programme, wo Liebesleid- und freud ein manchmal recht frivoles Concerto vocaliter feiern, wo erdige Volksweisen auf edle Koloraturen treffen und der Tanz unverzichtbarer Teil des Ganzen ist. Inzwischen weiß man, dass auch ein gerüttelt Maß an „Comedy“ wie ganz selbstverständlich Einzug bei L'Arpeggiata gehalten hat – aber das wusste schon 200 Jahre nach Monteverdi der andere Verdi: Alles ist Spaß auf Erden! Und das weiß auch Christina Pluhar!

Ihr handverlesenes Ensemble L'Arpeggiata vereint Spitzeninstrumentalisten aus fünf Ländern, die Vokalartisten können auch einen sechsstimmigen Chor abgeben und wenn man mit den Komponistennamen Cazzati, Caresana, Giramo und Falconieri nichts anzufangen weiß, spielt das keine Rolle – Christina hat wie immer das Beste aus verstaubten Bibliotheken ans Tageslicht gefördert. Und dabei die Tarantella, den neapolitanischen Tanz schlechthin, neu entdeckt: in immer anderen Varianten und immer schnellerem Tempo feiert er wahre Triumphe und erzeugt beim Publikum schon fast rauschhafte Symptome. Vorsicht ist geboten!

L'Arpeggiata



## Alla Napoletana

Werke von Claudio Monteverdi, Maurizio Cazzati, Cristoforo Caresana, Pietro Antonio Giramo, Andrea Falconieri und anderen



Konzert 10



© Laura Brichta

**Mai. 2024.**

## **An Tasten – Konzerte für mehrere Tasteninstrumente**

**Dienstag, 28. Mai 2024  
20.00 Uhr  
Alte Oper Mozart Saal**

**Dozent\*innen und Studierende des Instituts  
für Historische Interpretationspraxis (HIP)  
der Hochschule für Musik und Darstellende  
Kunst Frankfurt am Main  
Cappella academica Frankfurt  
Eva Maria Pollerus Leitung**

46

**19.15 Uhr Konzerteinführung** durch Christian Kabitz.

Mit der Förderung der Konzertreihe der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst baut die Deutsche Bank Stiftung ihr Engagement für den künstlerischen Nachwuchs aus und stärkt die kulturelle Vielfalt Frankfurts.

In Zusammenarbeit mit der Alten Oper Frankfurt

47

Gefördert von

Deutsche Bank Stiftung



# Dozent\*innen und Studierende des Instituts für Historische Interpretationspraxis der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

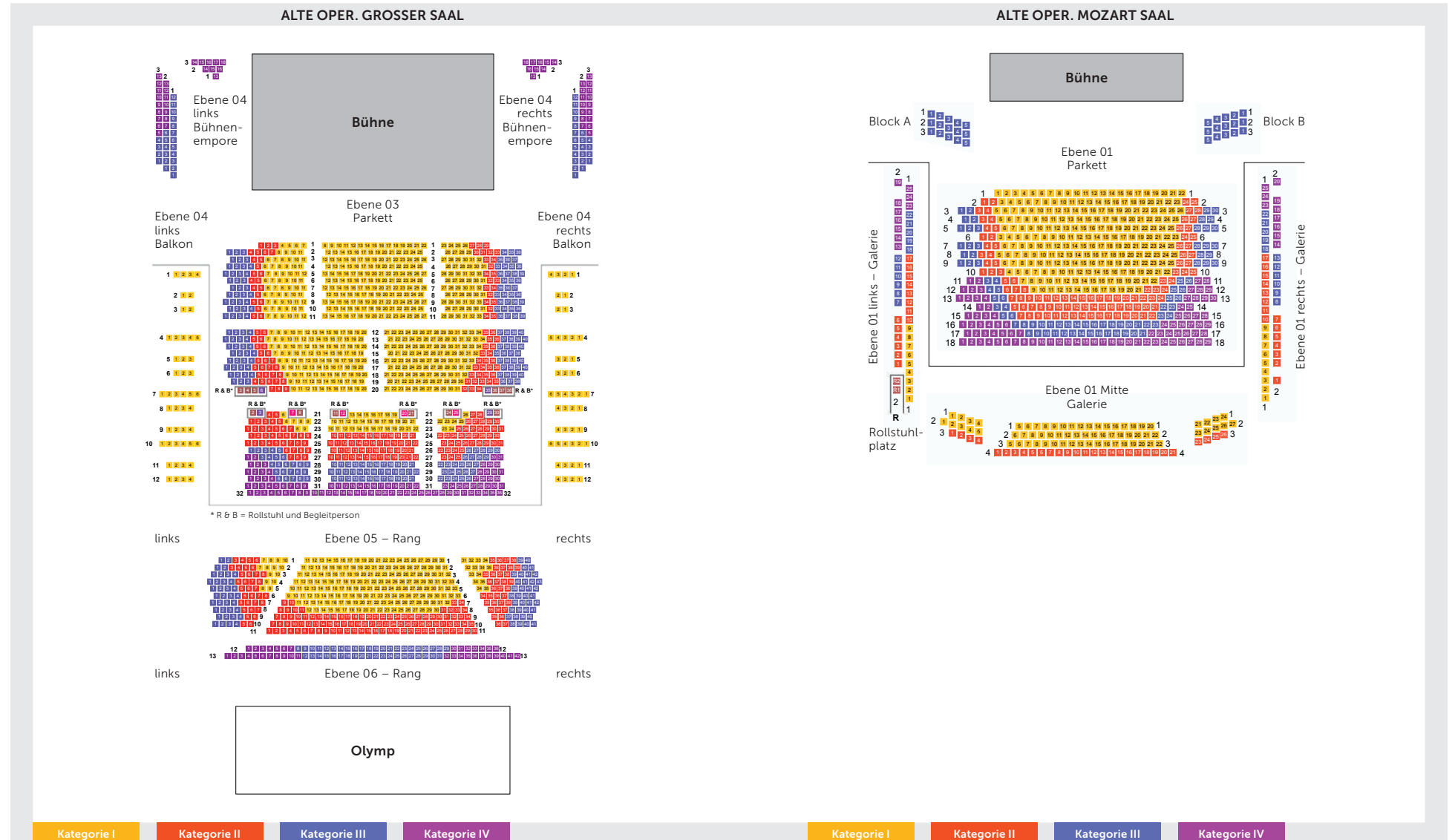
Wer wäre nicht gern dabei gewesen, wenn Johann Sebastian Bach mit seinen Söhnen, seinen Schülern und dem studentischen Collegium Musicum zu wöchentlichen Proben bzw. Konzerten ins Zimmermannsche Caffé-Hauß in Leipzig einludt ...! Wahrscheinlich für diese Gelegenheiten waren seine auch fürs damalige öffentliche Musikleben einzigartigen Konzerte für zwei bis vier Cembali und Streichorchester gedacht, die im Zentrum dieses Programms stehen. Für die wahrhaft spektakuläre Besetzung mit vier solistischen Cembali und Streichern verwandelt Bach ein Konzert für vier Violinen von seinem nicht weniger genialen Kollegen Antonio Vivaldi in einen cembalistischen Klangrausch. Für andere Konzerte für zwei und drei Cembali dürfte Bach teilweise einige früher für andere Besetzungen und andere Soloinstrumente verfasste Vorlagen aufgegriffen und adaptiert haben – oder vielleicht ist es im einen oder anderen Fall auch umgekehrt. Die Cembali schlüpfen damit also einerseits in unterschiedlichste Rollen, etwa in die einer Oboe, einer Violine, des Orchesters, erreichen andererseits aber miteinander im Konzertieren und Verschmelzen ganz unverwechselbare Klangwirkungen. Die Herausforderung und Begeisterung, Musik für mehrere Tasteninstrumente zu schreiben, die auch Komponisten späterer Epochen erfasste, dürfte nicht zuletzt von Bachs Konzerten für zwei bis vier Cembali inspiriert sein. *Eva Maria Pollerus*

Eva Maria Pollerus



## An Tasten – Konzerte für mehrere Tasteninstrumente

Johann Sebastian Bach: Konzert für drei Cembali in d-Moll BWV 1063  
 Konzert für drei Cembali in C-Dur BWV 1064  
 Konzert für vier Cembali in a-Moll BWV 1065  
 und weitere Werke



## MEHR PASSION.

## MEHR FREUDE.

## MEHR BACH.

## KARTENPREISE


Preisgruppen (Preise in €)


Einzelpreise\*  
Großer Saal (GS) / Mozart Saal (MS)

	I	II	III	IV
01 / GS Bachchor Mainz	69,-	56,-	45,-	32,-
02 / GS Sir Andrés Schiff	75,-	64,-	53,-	35,-
03 / MS Oberlinger / Karamazov	51,-	44,-	37,-	29,-
04 / GS Thomanerchor Leipzig	89,-	69,-	49,-	35,-
05 / MS Alexander von Heißen	39,-	33,-	29,-	25,-
06 / GS Kit Armstrong	65,-	55,-	45,-	32,-
07 / GS FBO / Zürcher Sing-Akademie	89,-	69,-	49,-	35,-
08 / MS Calmus Ensemble	51,-	44,-	37,-	29,-
09 / GS Pluhar / L'Arpeggiata	69,-	56,-	45,-	32,-
10 / MS HfMDK Frankfurt	37,-	31,-	27,-	21,-
<b>Gesamt</b>	<b>634,-</b>	<b>521,-</b>	<b>416,-</b>	<b>305,-</b>
<b>Abonnementpreis</b>	<b>445,-</b>	<b>370,-</b>	<b>295,-</b>	<b>210,-</b>
<b>Abonnementpreis ermäßigt**</b>	<b>420,-</b>	<b>350,-</b>	<b>280,-</b>	<b>200,-</b>


### Vorzüge des Abonnements

Unsere günstigen Abonnementpreise liegen bei etwa zwei Drittel der Summe der Einzelpreise. Sie haben Ihren Stammplatz bei allen Konzerten in den beiden Sälen. Sie können Ihre Karten bei Verhinderung unkompliziert weitergeben oder verschenken, da sie als Einzeltickets ausgedruckt werden. Ihr Ticket gilt als Fahrkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel des RMV am Tag der jeweiligen Veranstaltungen.

 ca. 30% Ermäßigung

 Stammplatz bei allen Konzerten

 Übertragbare Tickets

 Freie Fahrt zum Konzert und zurück

### Ermäßigungshinweise

50 % Ermäßigung auf Abonnement und Einzelkarten erhalten alle Personen bis zum 25. Lebensjahr. Nachweis erforderlich.

25 % Ermäßigung auf Abonnement und Einzelkarten für die Mitglieder der Frankfurter Konzertchöre. Nachweis erforderlich.

\* die hier angegebenen Einzelpreise sind Endpreise im Direktverkauf einschließlich der gesetzlichen MwSt., welche Service- und Systemgebühren sowie eine RMV-Gebühr enthalten.

\*\* Abonnementpreis für Rentner und Schwerbehinderte



## MEHR PASSION.

### Abonnement-Bestellung

Die Abonnements bestellen Sie bitte in unserer Geschäftsstelle:

#### Frankfurter Bachkonzerte e. V.

Geschäftsstelle  
Catharina Bürklin / Monica Haberland  
Hasengasse 21  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 9550 4880 / 069 9550 4881  
E-Mail: info@frankfurter-bachkonzerte.de  
abo@frankfurter-bachkonzerte.de  
www.frankfurter-bachkonzerte.de

### Einzelkarten-Bestellung

Einzelkarten erhalten Sie bei Frankfurt Ticket unter:

Telefon: 069 1340 400  
E-Mail: info@frankfurt-ticket.de  
www.frankfurt-ticket.de

### Vorverkaufsstellen

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH  
Alte Oper Frankfurt  
Opernplatz  
60313 Frankfurt am Main

und alle weiteren angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

## MEHR FREUDE.

## MEHR BACH.

## ABONNEMENTS

### Bankverbindungen

Konten des Vereins Frankfurter Bachkonzerte e.V. sind:

#### Geschäftskonto:

Deutsche Bank Frankfurt  
IBAN: DE10 5007 0024 0400 7811 00  
BIC: DEUTDEDBFRA

#### Spendenkonto:

Deutsche Bank Frankfurt  
IBAN: DE80 5007 0024 0400 7811 01  
BIC: DEUTDEDBFRA

Hiermit bestelle ich aufgrund der Abonnementbedingungen verbindlich

\_\_\_\_\_ Abonnement(s) der Frankfurter Bachkonzerte Saison 2023/2024

Preis-Kategorie	<input type="checkbox"/> I	<input type="checkbox"/> II	<input type="checkbox"/> III	<input type="checkbox"/> IV
Großer Saal:	<input type="checkbox"/> Parkett	<input type="checkbox"/> Rang	<input type="checkbox"/> Bühnenempore	
Mozart Saal:	<input type="checkbox"/> Parkett	<input type="checkbox"/> Galerie		

Ich nehme für \_\_\_\_\_ Abonnement(s) die Ermäßigung in Anspruch

- als Schwerbehinderter oder Rentner
- als Besucher bis zum 25. Lebensjahr
- als Mitglied der Frankfurter Konzertchöre

und verpflichte mich, den entsprechenden Nachweis zu erbringen

Datum

Unterschrift



**Bestehende Abonnements verlängern sich automatisch, sofern sie nicht bis zum 31. Mai 2023 schriftlich gekündigt werden.** Bei Neuanmeldungen werden die Plätze in der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen berücksichtigt. Die Bestellung verpflichtet zum Bezug und zur Bezahlung des Abonnements. Die Karten Ihres Abonnements sind übertragbar, ein Rückgaberecht gibt es jedoch nicht. Termin- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

---

## BESTELLSCHEIN

Bestellschein bitte ausfüllen und senden an:

Frankfurter Bachkonzerte e. V.  
Geschäftsstelle  
Hasengasse 21  
60311 Frankfurt am Main



Absender

---

SAISON 23/24

---

Name

---

Vorname

---

Straße

---

PLZ

Ort

---

Telefon

---

E-Mail



Dr. Bürklin-Wolf

## EINE SINFONIE AUS ERSTKLASSIGEN WEINEN.



© Anne Grollmann Photographie

Das Weingut Dr. Bürklin-Wolf in Wachenheim, dessen Tradition bis ins Jahr 1597 zurückreicht, ist eines der größten und bedeutendsten Weingüter Deutschlands. Auf einer Fläche von 85 ha – einem Schatz von Spitzenlagen in der einzigartigen Landschaft der Mittelhaardt – werden Spitzenrieslinge im Einklang mit der Natur erzeugt.

Erleben Sie unsere Weine im einmaligen Ambiente unserer Vinothek im Englischen Garten in Wachenheim.

Weingut Dr. Bürklin-Wolf e. K. · Ringstraße 4 · 67157 Wachenheim  
TEL 063 22 / 95 33 - 0 E-MAIL [bb@buerklin-wolf.de](mailto:bb@buerklin-wolf.de) INTERNET [www.buerklin-wolf.de](http://www.buerklin-wolf.de)

---







DR. BÜRKLIN-WOLF ERZEUGT TROCKENE SPITZENRIESLINGE  
AUS DEN WERTVOLLSTEN LAGEN DEUTSCHLANDS

## MITGLIEDSCHAFT

### Beitrittserklärung

Ich möchte dem Verein Frankfurter Bachkonzerte als Mitglied beitreten.

Die Mitglieder entrichten Mitgliedsbeiträge nach Selbsteinschätzung als

 Junger Freund (bis 30 Jahre)	mindestens € 30,00	 Förderndes Mitglied	mindestens € 350,00
 Einfaches Mitglied	mindestens € 50,00	 Patron	mindestens € 1.000,00
 Familie	mindestens € 80,00	 Firmenmitglied	mindestens € 2.000,00

Den Jahresbeitrag in Höhe von € \_\_\_\_\_ überweise ich  
jeweils zu Beginn des IV. Quartals auf das Konto des Frankfurter Bachkonzerte e.V.:  
Deutsche Bank Frankfurt, IBAN: DE80 5007 0024 0400 7811 01, BIC: DEUTDE33HAN

Gerne zahle ich den Jahresbeitrag per Lastschriftinzug zu Beginn des IV. Quartals  
und gebe Ihnen hiermit eine Einzugsermächtigung:

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

IBAN: DE \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Absender:  
(bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen und auch Ihre E-Mail-Adresse angeben)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung per Post an:  
Frankfurter Bachkonzerte e.V.  
Geschäftsstelle, Catharina Bürklin  
Hasengasse 21, 60311 Frankfurt am Main

MEHR PASSION.

MEHR FREUDE.

MEHR BACH.

Accuphase

0

TRACK

SA-CD

PROGRAM

ALL

0

PLAY



HI-FI-VERTRIERS GMBH TEL: (0 61 50) 5 00 25 PIA-HIFI.DE